Wiesbadener Bade-Blatt



Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	„ 5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—		„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

XXXIX. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

XXXIX. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade (östlicher Pavillon), sowie in den Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube & Comp., Bureau Invalidendank in BERLIN.

№ 16. **Montag** **16. Januar** **1905.**

27. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. **Huldigungsmarsch** . . . . . H. Hofmann.
2. **Ouverture** zur Oper „Hamlet“ . . . . . Stadtfeld.
3. **Kind im Einschlummern** aus „Kinderscenen“ . . . Schumann.
4. **Spiralen**, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. **Arie** aus „Titus“ . . . . . Mozart.
   Oboe-Solo: Herr Schwartze.
   Clarinette-Solo: Herr Seidel.
6. **Vorspiel** zu „Lohengrin“ . . . . . Wagner.
7. **Fantasie** aus „Aida“ . . . . . Verdi.
8. **Japanischer Marsch** . . . . . van der Voort.

28. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. **Prinz Heinrich-Marsch** . . . . . Eilenberg.
2. **Ouverture** zu „Boccaccio“ . . . . . Suppé.
3. **Aubade printanière** . . . . . P. Lacombe.
4. **Entr'acte und Quartett** aus „Martha“ . . . . . Flotow.
5. **Les fauvettes**, Polka für zwei Piccolo-Flöten . . Bousquet.
   Die Herren Gläsener und Naumann.
6. **Ouverture** zu „Preziosa“ . . . . . Weber.
7. **Offenbachiana**, Potpourri . . . . . Conradi.
8. **Ganz verlassen**, Walzer . . . . . Waldteufel.

Café-Restaurant „Berliner Hof“

Wilhelmstrasse, Ecke Taunusstrasse, nächst dem Hoftheater.

Alle in- und ausländischen Journale.

Restaurant I. Etage. Elegant eingerichtet.

Bis 3 Uhr Nachts geöffnet.

Nach dem Theater: Soupers à la Carte.

Naturreine Weine. — Pilsner und Münchner Bier.

1292 *Besitzer: A. Zaglmeier.*

Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor): Fr. Vollmer, Friedrichstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse. Gegründet 1879. — Grosses Stofflager. — 50 Schneider. 1435

Beste Toiletteseife. Obermeyers Herba-Seife. Kempten, 29. Juli 1902. Teile Ihnen mit, dass ich mit Obermeyers Herba-Seife sehr zufrieden war, sie aber nicht etwa gegen ein Hautleiden, sondern nur als Toilette-Seife benutzt habe. Achtungsvoll Frau Wilhelm Fruth. — Zu h. i. a. Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk. **Obermeyer & Co. G. m. b. H., Hanau.** 1453

Gedenktage.

1599. Der englische Dichter Edmund Spenser in London gestorben.
1676. Die Brandenburger unter Schwerin überschreiten das zugefrorene Haff und erobern Usedom.
1794. Der englische Geschichtschreiber Edward Gibbon in London gestorben.
1811. Der Bienenzüchter Pfarrer Johaan Dzierzon zu Lowkowitz in Oberschlesien geboren.
1813. Pillau wird von den Russen belagert.
1831. Alexander Fürst zur Lippe geboren.
1858. Der Afrikareisende Eugen Zintgraff in Düsseldorf geboren.
1891. Der Komponist Léo Délibes in Paris gestorben.
1900. Der Bergmann und Geolog Wilhelm Hauchecorne in Berlin gestorben.
1901. Der Maler Arnold Böcklin in Fiesole bei Florenz gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 20. Januar 1905, Abends 7½ Uhr:

Grosses Kubelik-Konzert

(Extra-Konzert).

Herr ***Jan Kubelik*** *(Violine).*

Leitung: Herr **Louis Lüstner,** Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zur Oper „Dame Kobold" . . . . . Raff.
2. **Symphonie espagnole** für Violine mit Orchester . . Lalo.
   Herr **Kubelik.**
3. **Scherzo-Valse,** Balletmusik aus „Boabdil" . . . Moszkowski.
4. **Konzert in D-dur** für Violine mit Orchester . . . Paganini.
   Herr **Kubelik.**
5. **Drei slavische Intermezzi** . . . . . Edm. Uhl.
6. **Violin-Vorträge** mit Klavierbegleitung:
   a) **Ave Maria** . . . . . Schubert-Wilhelmj.
   b) **La ronde des lutins,** Scherzo fantastique . . Bazzini.
   Herr **Kubelik.**
7. „**1812**", Ouverture . . . . . Tschaikowsky.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **6 Mk.;** II. numerierter Platz und Mittelgalerie numerierter Platz **5 Mk.** Galerie rechts und links numerierter Platz **4 Mk.**

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Den verehrlichen **Cyklus-Abonnenten** werden ihre abonnierten Plätze bis spätestens **Dienstag, den 17. Januar, Abends 6 Uhr** zu folgenden Preisen reserviert: I. numerierter Platz **5 Mk.,** II. numerierter Platz **4 Mk.**

Die betreffenden Billets sind gegen Vorzeigung und Abstempelung der Cyklus-Konzert-Karten an der **Tageskasse** des Kurhauses zu lösen.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Neu eröffnet

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

(Paulinen-Schlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Hackerbräu)

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe,** Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Kolonnade **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte Kolonnade

Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause

Grosse Burgstrasse 6. 1411

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 21. Januar 1905, Abends 8 Uhr:

II. Grosser Maskenball.

Saal-Oeffnung: 7 Uhr.

Anzug: **Masken-Kostüm** oder **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker.**

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten **bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2** Mark; **Nicht-Abonnenten: 4** Mark.

Karten-Verkauf an der **Tageskasse** im **Hauptportal.**

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verkehr in den Anlagen des Kurhauses „Paulinenschloss".

1. Die zum Kurhause Paulinenschloss gehörigen Wege und Parkanlagen sind keine öffentlichen. Dieselben dürfen daher weder von Unberechtigten betreten, noch vom Publikum als Durchgang benutzt werden.
2. Wärterinnen mit Kinderwagen, sowie Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung Erwachsener, ist das Betreten der Anlagen untersagt.
3. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
4. Die an der Sonnenbergerstrasse zum Kurhause hinaufführende Fahrstrasse darf nur von Equipagen und Droschken benutzt werden.
5. Lieferanten und Geschäftsfuhrwerke haben die Einfahrtstrasse von der „Schönen Aussicht" zu benutzen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1904.

Städtische Kur-Verwaltung.

Hôtel „Hohenzollern"

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des **Kurparkes,** neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel"

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

1267 Besitzer: *Geschw. Dreste.*

Herrenschneider

Tailor Tailleur

1417 # H. Haas

Taunusstr. 13. I. Stock Ecke Geisbergstr.

Telephon 2029.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz,** Friedrichstrasse 4

1402 Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Januar 1905.

Alleesaal, Taunusstrasse 3

Magnus, Hr. Stabsarzt Dr., Saarburg
Magnus, Fr. San.-Rat, Regensburg

Bayrischer Hof, Delaspéestr. 4

Wagner, Hr. Kfm., Neustadt
Laurent, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Kasten, Frl., Berlin
Spengler, Hr. Kfm., Wladiwostock
Hochgesand, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Mühlhausen
Wolckenhaar, Fr. Rent. Dr., Leer
Wolckenhaar, Frl. Rent., Leer
Ehrlenholtz, Fr. Rent., Leer
Putz, Hr. m. Tochter, Differdingen
Hoffmann, Fr. Prof. m. Sohn u. Erzieherin, Berlin

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44

Simon, Hr. Dr. med., Berlin
Hadra, Fr., Berlin

Einhorn, Marktstrasse 32

Lederer, Hr. Kfm., Prag
Foertsch, Hr. Kfm., Lichtenfels
Kruschewski, Hr. Kfm., Fulda
Wünschel, Hr. Kfm., Würzburg
Avril, Hr. Kfm., Frankfurt
Walter, Hr. Kfm., Frankfurt
Liebscher, Hr. Kfm., Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17

Walfky, Hr. Kfm., Berlin
Knödgen, Hr. Kfm., Ransbach
John, Hr. Kfm., Heidelberg
Emmel, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Vettershöfer, Hr. Kfm., Mannheim
Resch, Hr. Kfm., Chemnitz
Hallender, Hr. Kfm., Krefeld

Englischer Hof, Kranzplatz 11

Meier, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Bremen
Spehr, Hr. Bürgermeister m. Fr., Ratzeburg
Hirt, Hr. Baumeister, Königshütte

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Hild, Hr. Bürgermeister, Driedorf
Langfeld, Hr. Kfm., Kiel
Fürst, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Hr. Kfm., Langscheid
Bergmann, Hr. Kfm., Biebrich

Europäischer Hof, Langgasse 32

Struth, Hr. Kfm., Barmen
Hartwimmer, Hr. Kfm., Braunschweig
Heinrigs, Hr. Kfm., Köln
Meier, Hr. Kfm., Hamm
Steinberg, Hr. Kfm., Hameln
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Heidel, Hr. Kfm., Hohenstein
Joseph, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3

Schriewer, Hr. Kfm., Dresden

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Ambust, Hr. Kfm., Wien
Blooh, Hr. Kfm., Paris
Riefel, Fr., Zürich
Steinberg, Hr. Kfm., Aachen
Protze, Hr. Kfm., Berlin
Grisart, Hr. Kfm., Berlin
Leipziger, Hr. Kfm., Berlin
Friede, Hr. Kfm., Berlin
Josephsohn, Hr. Kfm., Berlin
Meuter, Hr. Kfm., Duisburg
Schulz, Hr. Kfm., Erfurt
Barth, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmutzky, Hr. Kfm., Freiburg
Wolff, Hr. Kfm., Köln
Rosenthal, Hr. Kfm., Krefeld
Meyer, Hr. Kfm., Plauen
Kock, Hr. Kfm., Plauen
Walfer, Hr. Kfm., Strassburg
Herter, Hr. Kfm., Stuttgart

Happel, Schillerplatz 4

Weise, Hr. Kfm., Frankfurt
Ermann, Hr. Kfm., Luxemburg
Kalkuhl, Hr. Stud., Neheim
Stengel, Hr. Kfm., Dresden
Schmidt, Hr. m. Fr., Köln
Becker, Hr. Kfm. m. Sohn, Stuttgart

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8

Wolff, Hr. Kfm., Hamburg
Conrad, Hr. Kfm., Berlin
Haniel, Hr. Stud., Düsseldorf
Chenoy, Hr., Edinburgh
Gerard, Hr. Stud. jur., Bonn
Krauskopf, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3

Meyer, Hr. Rent. m. Fam., Offenbach

Nizzakurhaus, Frankfurterstr. 28

Kasimir, Hr., Petersburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9

Flohr, Hr., Berlin

Petersburg, Museumstrasse 3

Engelhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm

Quellenhof, Nerostrasse 11

Wurst, Hr., Bremerhafen

Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7

Freiherr von Gültlingen, Hr. Oberleut., Gmünd
Wemyss, Fr. Kapitän, London

Reichspost, Nikolasstrasse 16/18

Lucas, Hr., Basel
Doss, Hr. Kfm., Dresden
Schmidt, Hr. Fabrikant m. Fam., Berlin

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16

Kiesel, Hr. Kfm., Leipzig
Descamp, Hr. m. Tochter, Armancourt
Bender, Hr. Ingenieur, Asnières
von Doemming, Hr. Major, Brenslau
Kahl, Hr. Kfm., Berlin
von Doemming, Hr. Generalmajor z. D., Berlin
Mottl, Hr. Generalmusikdirektor, München

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9

Opitz, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Chew, Hr. Rent. m. Fam., Hankelon Court

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28

Erdmann-Jesnitzer, Hr. Direktor, Bremen

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2

von Busse, Fr. Rent., Berlin

Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5

Hömkheus, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hoffmann, Hr. Kfm., Arnstadt
März, Hr. Kfm., Lahr
Dockhorn, Hr. Kfm., Engers
Nickel, Hr. Kfm., Remscheid
Draeger, Hr. Kfm., Düsseldorf
Welts, Hr. Ingenieur, London
Ramspott, Hr. Kfm., London

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8

Heyl, Hr. Kfm., N.-Lahnstein
Lesser, Hr. Kfm., Köln
Engert, Hr. Kfm., Köln
Bocker, Hr. Kfm., Kl. Steinheim
Geldern, Hr. Kfm., Magdeburg
Gabelmann, Hr. Kfm., Strassburg
Klein, E., Hr., Krefeld
Klein, F., Hr., Ruhrort
Fassbender, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19

Naek, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Schulze, Hr. Kfm., Halle
Bangel, Fr. Oberst, Eisenach
von Coellen, Hr. Justizrat, Köln
Lange, Hr. Kfm., Königsberg
Penenenon, Hr. Dr. med., Stuttgart

Union, Neugasse 7

von Bargen, Hr. Kfm., Berlin

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1

Carstanjen, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Duval, Fr. m. 2 Töchtern, Paris

Vogel, Rheinstrasse 27

Frühstück, Hr. Ingenieur, Antwerpen
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Fuhrfundenthal, Hr. Kfm., Goblow

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3

Sarason, Hr. Kfm., Berlin
Bender, jr., Hr. Kfm., Giessen
Sternberg, Hr. Kfm., Berlin

In Privathäusern:

Luisenstrasse 12

Kaiser, Hr. Kfm., Köln

Pension Margareta, Thelemannstr. 3

Schreyer, Fr. Rent., Schlachtensee b. Berlin

Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6

von Gingius, Hr. Baron m. Fr., Gut Hohenau b. Mainz

Villa Primavera, Bierstadterstr. 5

Osieck, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Lohr, Fr. Rent., Rheydt

Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14

Jacobi, Hr. Rittmeister a. D., Heidelberg

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. — Fremdenliste am 15. Januar.

Herr H. Tidemann. Kammerherr Kindler von Knobloch u. Frau. Herr Trowbridge. Herr Trowbridge jun. Frau Konsul Löhr m. Fam. Mrs. u. Miss Bryce. Herr Gardner m. Frau u. Bed. Frau Sidney. Frau Hoekmeyer. Frl. Bethell. Herr Manassewitsch m. Frau. Frau Richardson u. Frln. Tochter, Gouvern. u. Bed. Reg.-Ref. Gorius. Frau von Schmerfeld. Frl. von Schmerfeld. Frau Meyer u. Frln. Tochter. Konsul Breuer u. Frau. Frau Oberstleutnant von Dufay. Frau Legationsrat von Alencar m. Sohn u. Bed. Frau E. Tidemann u. Frln. Töchtern. Frln. E. Hallgarten. Frln. Vaupel. Mrs. L. J. Meade and daughters. Solicitor A. Toulman Smith. Herr Claasen u. Frau. Herr Richardson. Herr Heuser m. Fam. Rittergutsbesitzer Hörmann u. Frau. Mrs. u. Miss S. Sacke m. Gouvernante. Präsident Meyer. Herr Ad. Barth. Herr Grieve. Rittergutsbesitzer von Alvensleben. Beigeordneter Sieberyer u. Frau. Frln. Broadhurst m. Bed. Frln. Shakerley. Leutnant Freiherr von Neimans. Baronesse von Neimans. Exzellenz Frau A. von Wellyaminoff. Frau Badenhausen. Frln. Badenhausen. Dr. Timme. Frau Cl. Klapp. Frln. C. Beer. Frln. M. Krach. Frau Rittmeister Weidert. Oberleutnant Freiherr von Riedheim. Leutnant Harte. Major Wemyss. Frln. Wemyss. Captain Robert Wemyss. Frau Wemyss. Frau G. Mallmann.

Englischer Hof WIESBADEN **Europäischer Hof**

Kranzplatz 11

Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Direkter Personenaufzug von sämtlichen Etagen in das Badehaus. **Zur Winterkur besonders geeignet.**

Langgasse 32/34 auf dem alten Adlerterrain. 1496
Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grosses Wein- und Bierrestaurant mit Garten und Terrassen für za. 500 Personen.
In allerfeinster Geschäftslage, daher den Geschäfts-Herren besonders empfohlen.
Ausstellungsräume etc.

Beide Häuser modern erbaut mit jedem Komfort — elektr. Licht, Lift, Dampfheizung. Besitzer: **Richard Kolb.**

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

Hotel „Imperial"
Pension und Badhaus

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

gegenüber Kurpark, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Königl. Theaters und Kochbrunnens. Komfortabelste Einrichtung. 40 Zimmer — Salons — Niederdruck-Dampfheizung. — Elektr. Licht — Lift — Thermalbäder **Volle Südlage** Thermalbäder. — Preiswerte Winter-Arrangements.
1473 Besitzer: **Hermann Schwarze.**

Rhein-Hôtel Haus I. Ranges
Deutscher Keller (Rhein-Hôtel)

an der Promenade der Rheinstrasse. Eleganteste Einrichtung. — **Elektr.** Licht. — Lift. — Mässige Preise. — Pension.
Restaurant ersten Ranges. Diners von Mk. 1.50 an.
Soupers a Prix fix. — Abonnement. — Biere vom Fass.
1451 *Wilh. Wüst.*

Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§§ 1—5 pp.

§ 6.

Fremden-Meldungen.

„Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureaus des zuständigen Polizeireviers an-, bezw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen bezw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an-, bezw. abzumelden.

Die An- und Abmeldung der Fremden geschieht, schriftlich durch Meldezettel von $21 + 16^1/_2$ Zentimeter Grösse, und zwar die Anmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster 5 vom weissem und die Abmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster 6 von blassgrünem Papier. Die Meldungen müssen für jede einzelne Person durch besonderen, in doppelter Ausfertigung einzureichenden An-, bezw. Abmeldezettel bewirkt werden; ausgenommen hiervon sind Familienglieder, die der Reihe nach zusammen auf einem Zettel aufgeführt werden können (jedoch nicht Bedienstete).

Auf die genaue und vollständige Ausfüllung der einzelnen Spalten ist zu achten.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem unten näher bezeichneten neuen Muster 7 zu halten, dies Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und für die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken Sorge zu tragen."

§§ 7—9 pp.

Wiesbaden, den 30. Juli 1904.

Der Königliche Polizei-Präsident.
v. Schenck.

Muster 5.

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus . . . . . Strasse Nr. . . . ist angekommen:

1. Monat	1. Tag	2. Vor- und Zuname	3. Stand oder Gewerbe	4. Wohnort	5. Wird der Aufenthalt voraussichtlich länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	6. Nationalität

Wiesbaden, den . . . ten . . . . . 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Muster 6.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus . . . . . Strasse Nr. . . . ist abgereist:

1. Monat	1. Tag	2. Vor- und Zuname	3. Stand oder Gewerbe	4. Wohnort	5. Bemerkungen

Wiesbaden, den . . . ten . . . . . 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.

Muster 7.

Fremdenbuch (Muster.)

Hotel . . . . . .
. . . . . Strasse Nr. . . .

1. Nr. des Zimmers	2. Tag der Ankunft	3. Vor- u. Zuname	4. Stand oder Gewerbe	5. Nationalität	6. Wohnort	7. Wird der Aufenthalt voraussichtl. länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	8. Tag der Abreise

Wird veröffentlicht:
Wiesbaden, den 5. Januar 1905.

Der Polizei-Präsident:
v. Schenck.

Berlitz School of Languages
Luisenstrasse 7. 1403
Englisch, Französisch, Italienisch. Deutsch für Ausländer.

In der Nähe des **prov. Kurhauses** eine sehr fein **möbl. Belletage,** 5 Zimmer und Zubehör, sehr sonnige Lage, billig für den Winter zu verm. Näheres: **Villa Frank,** Leberberg 6a. 1449

Pension Kordina,
Sonnenbergerstrasse 10,
schöne Zimmer und Winterwohnungen frei mit Pension. Lift. — Elektr. Licht. 1461

Villa Oranienburg
(Pension Frorath) Leberberg 7
Neu erbaut, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, Lift, elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder, 23 Balkons, feinste, ruhige Kurlage, 2 Min. vom Kurhaus u. Theater. Anerkannt gute Küche. — Telephon 798. 1430 **Frl. Grube und Dehwald.**

Pension Mon-Repos
Wiesbaden
Frankfurterstr. 6 nahe den Bahnhöfen und Kurpark
von der Besitzerin selbst übernommen.
Ganz renoviert. Modern u. neu eingerichtet.
Schöne luftige Zimmer mit Balkons.
●● Garten. ●●
Ruhige freie Lage.
Vorzügl. Verpflegung u. Mässige Preise
Bäder. Elektr. Licht etc.
English Conversation. On parle français. Russisch.
1413 **H. Peiffer,** Besitzerin.

Pension Pustau
Nicolasstrasse 22 part.
Nahe den Bahnhöfen und der Strassenbahn.
Gut möblierte Zimmer
Auf Wunsch volle Pension.
Bäder — Behaglicher Aufenthalt bei mäss. Preisen. — Für den Winter **besonders günstige** Bedingungen. 1470

Luisenstrasse 2, 1, 1441
Elegant und einfach möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Billige Arrangements f. d. Wintermonate.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Montag:
4 Uhr: Konzert.
8 Uhr: Konzert.

Dienstag:
4 Uhr: Konzert.
8 Uhr: Konzert.

Mittwoch:
4 Uhr: Militär-Konzert.
8 Uhr: Karnevals-Konzert der Kapelle des Regiments von Gersdorff.

Donnerstag:
4 Uhr: Konzert.
8 Uhr: Konzert.

Freitag:
$7^1/_2$ Uhr: Grosses Kubelik-Konzert (Extra-Konzert).
Dirigent: Herr Louis Lüstner.
Solist: Herr Jan Kubelik (Violine).

Samstag:
8 Uhr: II. Grosser Maskenball.

Sonntag:
4 Uhr: Symphonie-Konzert.
8 Uhr: Konzert.

Первый русскій ПАНСІОНЪ
въ ВИСБАДЕНѢ, Wilhelmstrasse 13
1460

Kaiser-Panorama
Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.
Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 15. bis 21. Januar 1905.:
Serie I.: **Siam** (III. Cyklus.)
Serie II.: **Frankreich** Schloss Pierrefonds an der Loire, Saumur, Angers, Clisson etc.
Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 1433

Königliche Schauspiele.

Montag, den 16. Januar 1905.

Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:

IV. Symphonie-Concert
des
Königl. Theater-Orchesters
unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor **Franz Mannstaedt**
und unter Mitwirkung des
Herrn Prof. **Henri Marteau** (Violine) aus Genf, Königl. Rumänischer und Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischer Kammervirtuos.

Programm:

1. Siebente Symphonie (E-dur) . . . . . Anton Bruckner.
I. Allegro moderato. II. Adagio. Sehr feierlich und langsam. III. Scherzo. Sehr schnell. IV. Finale. Bewegt, doch nicht schnell.
2. Concert (D-dur, op. 77) für Violine mit Orchesterbegleitung . . Johannes Brahms
I. Allegro non troppo. II. Adagio. III. Allegro giocoso, ma non troppo vivace.
Gespielt von Herrn Professor Henri Marteau.
3. Variationen über ein eigenes Thema für Orchester (op. 36) . . Edward Elgar.
4. Zum ersten Male: Concertstück für Violine mit Orchesterbegleitung . . . . . Franz Schubert.
Gespielt von Herrn Professor Henri Marteau.
5. Ouvertüre zur Oper „Euryanthe" . . . . C. M. v. Weber.

Bei Beginn des Konzertes werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluss der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Montag, den 16. Januar 1905.

127. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig

Maskerade.

Schauspiel in 4 Aufzügen von L. Fulda.
In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

Max Freiherr v. Wittinghof, Gesandter a. D. — Otto Kienscherf.
Karl Freiherr v. Wittinghof, Staatsminister, s. Bruder . . . . . Arthur Roberts.
Schellhorn, Geh. Oberregierungsrat . . . Georg Rücker.
Johanna, seine Frau . . Sofie Schenk.
Edmund, ihr Sohn, Regierungsassessor . . Hans Wilhelmy.
Ellen von Tönning, Ww., Johanna's Schwester . Margarethe Frey.
Gerda Hübner . . . . Else Noorman.
Frau Schwalbe, Vermieterin . . . . . Minna Agte.
Klettke, Kanzleisekretär Max Ludwig.
Minna, Dienstmädchen bei Schellhorn . . . Wally Wagener.
Friedrich, Diener bei Wittinghof . . . . Franz Queiss.

Die Handlung spielt in Berlin an vier aufeinander folgenden Februartagen.

Anfang 7 Uhr.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.